

*mff*

Musikforum Freyung e.V.

2004 – 2024: 20 Jahre Verein Musikforum Freyung e.V.

## Vorstellungen der Freyunger Opernwerkstatt 2024

unter der Leitung von

*Barbara Hesse-Bachmaier*

Mezzosopran

# DER WILDSCHÜTZ

oder Die Stimme der Natur

Komische Oper von Albert Lortzing

**Freitag, 09.08.2024, 19:00 Uhr**

Bürgerhaus, Ringmauerstr. 14, 94065 Waldkirchen

**Samstag, 10.08.2024, 19:00 Uhr**

EW-Saal, Nibelungenplatz 5, 94032 Passau

**Sonntag, 11.08.2024, 15:00 Uhr**

Kurhaus, Rathausplatz 2, 94078 Freyung



## Grußwort von Heinz Pollak

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde,

ich gratuliere dem Verein „Musikforum Freyung e.V.“ sehr herzlich zu seinem 20-jährigen Jubiläum. In diesen zwei Jahrzehnten hat sich das Musikforum zu einer festen Größe in unserer Kulturlandschaft entwickelt und mit viel Engagement und großem Erfolg zahlreiche hochwertige Opernvorstellungen hervorgebracht.

Wir alle wissen, dass solche Leistungen nur durch die unermüdliche Arbeit und den Enthusiasmus vieler Menschen möglich sind. Deshalb möchte ich der Vorsitzenden Barbara Hesse-Bachmaier und allen Mitwirkenden der Opernwerkstatt von Herzen für ihren langjährigen und unermüdlichen Einsatz danken. Im Jubiläumsjahr 2024 präsentiert das Musikforum mit der gekürzten Form der komischen Oper „Der Wildschütz“ von Albert Lortzing ein besonderes Highlight.

Dieses lockere und heitere Bühnenstück wird Ihnen allen viel Spaß und gute Laune bereiten. Es ist ein perfektes Beispiel dafür, wie das Musikforum klassische Musik auf lebendige und unterhaltensame Weise zu uns bringt.

Ich bin stolz, dass wir in unserer Region einen so aktiven und erfolgreichen Verein haben, der uns immer wieder mit hochklassigen Operaufführungen begeistert. Die kulturelle Bereicherung, die das Musikforum Freyung e.V. für unsere Gemeinschaft darstellt, kann gar nicht hoch genug geschätzt werden.

Lassen Sie uns also gemeinsam dieses Jubiläum feiern und die heutige Aufführung in vollen Zügen genießen. Ich wünsche Ihnen allen viele schöne und unvergessliche Momente beim Genuss dieser wunderbaren Operaufführung.

Heinz Pollak  
1. Bürgermeister der Stadt Waldkirchen



## Grußwort von Jürgen Dupper

Verehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie herzlich zur 17. Freyunger Opernwerkstatt in unserer Dreiflüssestadt. Sehr gerne habe ich wieder die Schirmherrschaft für dieses Gastspiel übernommen und freue mich auf die Aufführung.

Für mich ist das Besondere an dieser Veranstaltungsreihe, dass das Musikforum Freyung dazu Profis und Laien aller Altersgruppen zusammenbringt und aus ihnen ein Ensemble formt, das das Publikum zu begeistern weiß. Mir ist wohl bewusst, dass es dafür sowohl bei den Ausführenden als auch bei den Dozenten viel Herzblut und Probenfleiß braucht. Dafür sei an dieser Stelle allen Beteiligten von Herzen gedankt.

Da das Musikforum Freyung heuer sein 20-jähriges Jubiläum feiert, möchte ich natürlich auch meine Glückwünsche aussprechen. Viele Künstler haben von den Aktivitäten des Vereins bereits profitiert, was uns wiederum in den Genuss zahlreicher Musik- und Schauspielerlebnisse gebracht hat. Ich wünsche den Verantwortlichen weiterhin viel Erfolg bei diesem überaus wertvollen kulturellen Engagement, das uns sicher auch heuer wieder bezaubernde Momente beschern wird.

Ihr  
Jürgen Dupper  
Oberbürgermeister der Stadt Passau



## Grußwort von Dr. Olaf Heinrich

Liebe Gesangsfreunde und Kulturinteressierte,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, in meiner Funktion als Schirmherr der Opernwerkstatt Freyung einige Worte an Sie zu richten. Dieses Jahr ist für das Musikforum Freyung ein ganz einmaliges, sind seit Gründung des Vereins schließlich nunmehr zwei Jahrzehnte vergangen, so dass heuer stolz das 20-jährige Bestehen gefeiert werden kann. In dieser Zeit wurde ehrenamtlich ganz Besonderes geleistet. Das außergewöhnliche am Musikforum Freyung ist, dass Musikinteressierte unterschiedlichster Vorkenntnisse zusammenwirken und gemeinsam in Werkstätten ihre ganz individuellen Fähigkeiten erweitern und schließlich als krönenden Abschluss in den Abschlussveranstaltungen der Opernwerkstatt einbringen können. Ob nun leidenschaftlicher Hobby-Sänger oder professionell ausgebildete Stimme - in der Opernwerkstatt findet jeder seinen Platz und gerade diese Vielfalt bietet einen besonderen Reiz und bringt ein spannendes und wertiges Ergebnis hervor. Geeint sind alle Beteiligten durch ihre Liebe zur Musik und ihre Bühnenleidenschaft.

Ich spreche an dieser Stelle zu Ihnen sozusagen in einer Doppelrolle: zum einen als Präsident des niederbayerischen Bezirktags, für den die Förderung von Musik und ganz allgemein der Kultur im gesamten Regierungsbezirk große Bedeutung hat, zum anderen als erster Bürgermeister der Stadt Freyung. Und gerade für das Kulturleben in Freyung hat die Opernwerkstatt seit mittlerweile zwei Jahrzehnten eine belebende Wirkung. Wo gibt es in der Umgebung schließlich sonst die Möglichkeit, sich ein so hochwertiges kulturelles Angebot in den Abschlussveranstaltungen darbieten zu lassen, sich auf der anderen Seite aber auch als Laie direkt daran beteiligen zu können! Dies ist schon etwas ganz Besonderes und ich bin glücklich darüber, dass wir hier in Niederbayern und speziell in Freyung dieses wunderbare Angebot haben. Ich bin mir sicher, dass auch in 2024 die Darbietungen in den Abschlussveranstaltungen ein wahrer Ohrenschauspiel sein werden und freue mich schon sehr auf den „Wildschütz“ von Albert Lortzing.

Ich bedanke mich an dieser Stelle ganz ausdrücklich bei der Vorsitzenden des Musikforums Freyung, Frau Barbara Hesse-Bachmaier, mit ihrem gesamten Team für zwei Jahrzehnte ehrenamtliches Engagement und die kulturelle Bereicherung für ganz Niederbayern, die mit den Opernwerkstätten einhergeht. Ich wünsche den Abschlussveranstaltungen gutes Gelingen und hoffe, dass das Musikforum Freyung auch künftig seine Arbeit so erfolgreich fortsetzen kann.

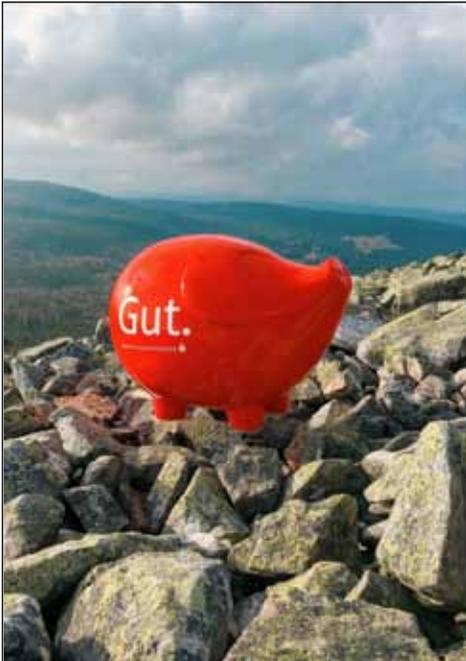
Herzlichst,

Ihr Dr. Olaf Heinrich  
Bezirkstagspräsident Niederbayern  
1. Bürgermeister der Stadt Freyung



## Mitveranstalter:





**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**



**Sparkasse  
Freyung-Grafenau**

**VIelfalt, INNOVATION UND FACHKOMPETENZ**  
EIN UNTERNEHMEN IM ZEICHEN DER NACHHALTIGKEIT




■ Baudienstleistungen ■ Baustoffe ■ Dämmstoffe ■ Fenster und Türen ■ Natursteine

Karl Bachl GmbH & Co. KG  
Deching 3 | 94133 Röhrnbach | Tel. +49 8582 18-0 | info@bachl.de | www.bachl.de



Seit **100** Jahren  
Leidenschaft  
für Papier und Farbe



**FUCHS**  
Druckerei & Schreibwaren

Bahnhofstraße 6  
94078 Freyung  
08551 96290

druckerei@fuchs-freyung.de  
www.druckerei-schreibwaren.de



## Wildschütz Handlung

Schulmeister Baculus feiert im Dorf seine Verlobung mit Gretchen. Während der Feier wird er von einem Brief des Grafen überrascht. Baculus erfährt, dass er entlassen wurde, weil er den Rehbock des Grafen erschossen hat. Eine als Student verkleidete Baronin hört dies. Der „Student“ schlägt vor, als Gretchen verkleidet aufs Schloss zu gehen, um den Grafen mittels ihrer Reize zu überreden, die Entlassung rückgängig zu machen. In ihrer Not willigen Baculus und Gretchen ein.

Der Graf und ein als Stallmeister maskierter Baron begegnen der als Gretchen verkleideten Baronin. Prompt verlieben sich beide in sie. Der Graf lädt alle auf sein Schloss ein. Baculus und das falsche Gretchen folgen der Einladung. Der Schulmeister versucht, die Frau des Grafen für sein Anliegen zu gewinnen. Der Graf erkennt den Wilddieb und will ihn hinauswerfen.

Das falsche Gretchen wird derweil vom Baron und vom Grafen umschwärmt. Der Baron handelt mit Baculus um Gretchen. Der Schulmeister ist bereit, Gretchen für 5000 Taler zu verkaufen. Der Graf entpuppt sich mehr und mehr als Schürzenjäger, was der Gräfin sehr missfällt. Sie will ihren Mann von den Frauen fernhalten. Baculus bietet dem Baron das richtige Gretchen an – vergebens. Der Baron hatte die als Gretchen maskierte Baronin erwartet. Baculus erklärt, dass diese ein Student sei.

Der Baron stellt die verkleidete Baronin zur Rede. Schnell wird klar, dass die Baronin die Schwester des Grafen ist. Der Stallmeister gibt seine wahre Identität als Baron preis – beide gestehen sich ihre Liebe. Der Graf erfährt, dass Baculus statt des Rehbocks seinen eigenen Esel erschossen hat. Der Schulmeister bekommt seine Stelle zurück. Alle Paare sind nun – mehr oder weniger – glücklich vereint.



**Martin-Christoph Dieterich** *Graf von Eberbach*

Martin-Christoph Dieterich wurde in Stuttgart geboren. Nach dem Abitur mit Leistungskurs Musik und dem Zivildienst studierte er Schulmusik an der Staatl. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart mit Leistungsfach Gesang bei Prof. Georg Jelden und anschließend Deutsch, Germanistik und Musikwissenschaft in Freiburg. Nebenbei sang er in verschiedenen Chören, z.B. dem Stuttgarter Kammerchor und der Camerata Vocale Freiburg, sowie solistisch v.a. im Bereich der Kirchenmusik und des Liedgesangs und nahm nach dem Musikstudium Gesangsunterricht bei Hildegard Dietz. Heute arbeitet er als Oberstudienrat an einem Münchner Gymnasium und ist außerdem als Sänger, Chorleiter, Korrepetitor, Komponist, Arrangeur und Notensetzer tätig. Der Graf im „Wildschütz“ ist sein Debut in einer abendfüllenden Opernproduktion. In diesem Jahr nimmt er erstmals an der Freyunger Opernwerkstatt teil.



**Elisabeth Spindler** *Die Gräfin, seine Gemahlin*

Elisabeth Spindler wurde in Freyung geboren. Erste musikalische Erfahrungen sammelte sie im Klavier- und Querflötenunterricht. Das Studium der Tiermedizin führte sie nach Leipzig und München, wo sie in verschiedenen Studentenchören Gesangserfahrungen sammelte. Vertieft wurden diese im Gesangsunterricht bei Miyase Kaptan-Borst, Barbara Hesse-Bachmaier, Elizabeth Immelmann und Elisabeth Jehle-Schwemmer. 2017 war sie eines der Gründungsmitglieder der Musikfreunde Waldkirchen und ist seither erste Vorsitzende. Seit 2018 nimmt sie regelmäßig an Kursen des Musikforum Freyung teil.



**Steffen Hesse** *Pankratius, Haushofmeister auf dem Schloss des Grafen*

Steffen Hesse lebt in München. Von Beruf ist er Buchhalter. Er ist Gründungsmitglied und Schatzmeister des Musikforum Freyung e.V., entdeckte durch seine Frau die Freude am Gesang und Darstellen und singt seitdem im Laienchor mit. Seit 2004 Teilnahme an fast allen Kursen des mff.



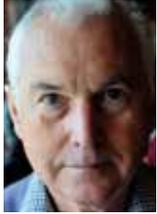
**Andrea Hellmann** *Baronin Freimann, eine junge Witwe, Schwester des Grafen*

Andrea Hellmann wurde in München geboren. Von der Jugend an aktiv in verschiedenen Chören des Münchner Liebfrauentoms unter der Ltg. von Karl-Ludwig Nies. Hier übernahm sie Kantorendienste und erhielt ihren ersten Gesangsunterricht mit 18 Jahren. 2010 erfolgte ein Wechsel zum Münchener Bach-Chor e.V., Ltg. Hans Jörg Albrecht, aktuelle Ltg. Johanna Soller. Highlights waren mit diesem MBC Auslandsauftritte in Moskau, Italien, Israel (mit dem Israel Philharmonic Orchester, am Pult Lahav Shani und Zubin Mehta) und in der Schweiz (Verbier Festival, Dirigent Sir Simon Rattle). Gesangsunterricht u.a. von Katharina Giga-Gasse, Verena Hahn, aktuell bei Ute Ziemer. Soloauftritte bei regulären u. festlichen Gottesdiensten, Hauskonzerten, und auch kleinere Solos mit dem MBC, wie z.B. im Gasteig in der Philharmonie eine Weihnachtsliederstrophe, sowie das Echo der Echo Arie beim Weihnachtsoratorium. Sie nahm 2023/24 an zwei Gesangskursen von Sarah Behrendt teil. In diesem Jahr nimmt sie erstmals an der Freyunger Opernwerkstatt teil.



**Nicola Block** *Nanette, ihr Zimmermädchen*

Andrea Nicola Block wurde in München geboren und wuchs in Ebersberg auf. Dort erhielt sie ihre klassische musikalische Ausbildung im Kirchenchor, im Geigenunterricht und durch das Musizieren in Symphonieorchestern und Streichensembles. Während ihres Lehramtsstudiums in Passau erhielt sie Gesangsunterricht bei Veronika Jetter und Elisabeth Jehle und sammelte viel Chorerfahrung unter Diözesanmusikdirektor Marius Schwemmer. Seit 2019 ist sie Teil des Jugendchores des Bayerischen Sängerbundes mit stimmbildnerischer Begleitung von Isabella Stettner. Sie schloss kürzlich ihr Referendariat ab und arbeitet als Lehrerin an einer Grundschule in Wasserburg am Inn. In diesem Jahr nimmt sie erstmals an der Freyunger Opernwerkstatt teil.



**Kevin Garnett** *Baculus, Schulmeister auf einem Gut des Grafen*

Kevin Garnett lebt als gebürtiger Londoner (UK) in seiner Heimatstadt. Von Beruf arbeitete Kevin Garnett als Jurist und Richter, inzwischen ist er im Ruhestand. Er lebte zehn Jahre lang in München und pflegt seitdem den klassischen Gesang als Hobby. Seit 2007 bei vielen Kursen in Freyung aktiv dabei.



**Marina Plietsch** *Gretchen, seine Braut*

Die in Bayreuth aufgewachsene Sopranistin ist wohnhaft in München und dort hauptberuflich in der Startup Branche tätig. Ihre Leidenschaft für Musik und Forschung verbindet sie zudem als Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik und Theater München. Neben ihrem ökonomischen Studium in Passau und Nürnberg absolvierte sie ihre Gesangsausbildung bei Cornelia Götz, an der HfM Weimar bei Prof. Anne Schwanewilms und in München bei Tanja Elbert und Cecilia Gaetani. Mit ihrem Quartett „Dreiviertelakt“ bringt sie klassische Musik mit humorvollen Musiktheater einem breiten Publikum in Thüringen, Sachsen und Bayern näher. Solistisch war sie unter anderem als Prinz in Alban Bergs „Lulu“ in Weimar, mit Uraufführungen aktueller Komponist\*innen und im Erlanger Kammerchor Coro Cantiamo zu erleben. Sie ist Stipendiatin der Yehudi-Menuhin-Stiftung Weimar und erreichte 2024 den zweiten Platz beim internationalen Gesangswettbewerb in Treviso. In diesem Jahr nimmt sie erstmals an der Freyunger Opernwerkstatt teil.

## 2004 - 2024 : 20 Jahre Verein Musikforum Freyung e.V.

2004 taten sich einige Idealisten um Barbara Hesse-Bachmaier herum zusammen und gründeten den Verein Musikforum Freyung e.V. mit immerhin schon 24 Gründungsmitgliedern. Vereinsziel ist die Weiterbildung im semiprofessionellen und professionellen Bereich der Kultur, besonders der klassischen Musik. Da Barbara Hesse-Bachmaier in Freyung aufgewachsen ist und so gerne den Menschen in ihrer Heimat leichteren Zugang zu solcher Weiterbildung ermöglichen wollte, hat sie nach anfänglichem Zögern, dank des ausdrücklichen Zuspruchs des damaligen Freyunger 1. Bürgermeisters Peter Kaspar, diesen Schritt gewagt. Was kam dabei heraus in 20 Jahren ehrenamtlicher Vereinsarbeit?

Es gab insgesamt 62 Kurse mit zwei bis fünf Dozierenden pro Kurs, es waren 44 Lehrende beschäftigt (sehr viele wiederholt) an insgesamt 514 Kurstagen (das ist ein Jahr und knapp 5 Monate) mit 750 Teilnehmenden (viele davon häufig). Es gab 41 Freyunger Gesangswerkstätten, 3 Liedwerkstätten und 17 Opernwerkstätten, dazu ein Dozentenkonzert, und vieles davon war gekoppelt mit Chorwerkstätten. Es gab 85 Abschlusskonzerte bzw. - Vorstellungen, manche waren rein konzertant, andere rein szenisch und etliche auch in einer Mischform. Die Vorstellungen waren in drei Ländern an 12 verschiedenen Orten.

Das waren nun reine Zahlen - aber es geht ja um Musik und die Menschen, die sich durch die Beschäftigung mit der Musik entwickeln. Da kann man auch nur einige Beispiele nennen: ob das Kind, das da erste Erfahrungen mit Gesang und Oper macht und sich später beruflich in eine ganz andere Richtung orientiert, oder die angehenden Profis, die inzwischen teils im Engagement, beim Berufseinstieg oder im Gesangsstudium sind, oder die begeisterten Hobbysänger unterschiedlichsten Alters. Bei allen wachsen neben den sängerischen, musikalischen und darstellerischen Fähigkeiten auch Mut und Selbstvertrauen als „Nebenprodukt“ der Kursteilnahme, denn sie erleben sich in künstlerischer Aktivität.

Es ist eine große Freude zu erleben, welche Fortschritte die Teilnehmer im Laufe eines Workshops und im Laufe der Jahre erzielen. Unser Grundgedanke, jeden Teilnehmenden dort abzuholen, wo er/sie momentan gerade steht, und eigene Fortschritte machen zu lassen, hat sich als erfolgreich erwiesen.

Wir bedanken uns für die jahrelange Unterstützung von vielen offiziellen Stellen, speziell bei Dr. Olaf Heinrich, dem aktuellen 1. Bürgermeister der Stadt Freyung und Bezirkstagspräsidenten, für seine unbürokratische Unterstützung, sowie vielen Einzelpersonen, Firmen, Institutionen und all unseren Mitgliedern und Förderern. Nur das Engagement von vielen, das oft völlig unsichtbar ist, ermöglicht diese Vereinsarbeit. Danke vielmals.

# 20 Jahre Musikforum Freyung *mff* eine Rückschau in Bildern

Musikforum Freyung e.V.





2015 - Inspector Carnegie



2016 - Herbstkurs



2020 - Coronakonzert



2020 - Winterkonzert



2016 - Winterkurs



2021 - Operngalerie



2017 - Carmen



2022 - Konzert im Kurhaus



2016 - Moment Aufnahme



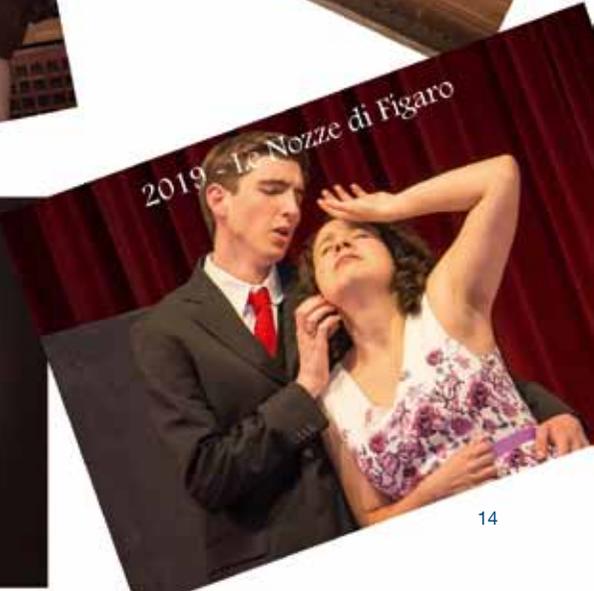
2023 - Hänsel und Gretel



Bayerische 2023 - Auftritt Landesgartenschau



2018 - Konzert in Kurhaus



2019 - La Nozze di Figaro



2023 - Kurhaus Freyung





Fotos von:  
Sibylle Siemens, Sabine Klem,  
Foto Woias, Kerstin Groh,  
Foto Hintermann, Franziska  
Hagemann, Renate  
Wögerbauer, Alois Kerber

## Unsere Dozenten 2004 – 2024

**Regie:** Patrizia Bauer, Mira Ebert, Kristina Gerhard, Martina Hansen, Charlotte van Kerckhoven, Nilufar K.Münzing, Rok Rappl (Rocc), Nico Trees, Anna Etsuko Tsuru, Jurate Vansk, Martina Weber

**Musikalische Leitung:** Kazuo Kanemaki, Tomáš Krejčí, Andreas Meier, Frank Sodemann, Uwe Sochaczewsky, Desar Sulejmani, Stanislav Rosenberg

**Musikalische Einstudierung/Klavier:** Nicolas Bajorat, Jonathan Becker, Anke Blumenthal, Amy Brinkman-Davis, Helena Fialová, Naomi Furukawa, Ortrun Grahe, Ji Young Han, Eva Herrmann, Yasuko Kagen, Karl Macourek, Aristotelis Papamitriou, Konrad Probst (Chor), Tomáš Spurny (Chor), Randolf Stöck, Yan Su, Saori Tomidokori, Lena Vogel

**Stimmbildung:** Bianka Ferrand, Loretta Heigl, Barbara Hesse-Bachmaier, Britta Ströher

**Schauspieler/Moderatoren:** Andreas Haun, In Suk Lee, Robert Heinle, Johnny Warrior

**Kursleitung:** Barbara Hesse-Bachmaier



Barbara Hesse-Bachmaier, Stanislav Rosenberg, Mira Ebert



### Anna Maria Ramelsberger

Fachwältin für Arbeitsrecht  
 Fachwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht  
 Versicherungsrecht Inkasso Bau- und Immobilienrecht

Telefon 08 51/95 678-0  
 info@kanzlei-raa.de

in Bürogemeinschaft, Nibelungenplatz 1, 94032 Passau

### Rosemarie Weber

Fachwältin für Familienrecht  
 Fachwältin für Medizinrecht  
 Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht

Telefon 08 51/50 1976-0  
 info@kanzlei-rweber.de

www.kanzlei-im-stadtturm.de



# HUBER

BAU- UND HANDWERKERMARKT

## Besuchen Sie unsere modernen Ausstellungen!

**Fenster, Türen, Tore, Böden:** Hösamer Feld

**Sanitär und Bäder:** Passauer Straße

Telefon: 08541/2040 | info@huber-vilshofen.de | www.huber-vilshofen.de

**Baustoff Fachhandel**  
 Hösamer Feld 1 | 94474 Vilshofen  
 Baustoffe | Eisen | Gartenbaustoffe | Bauelemente | Fachmarkt

**Handwerkermarkt**  
 Passauer Str. 47-49 | 94474 Vilshofen  
 Heizung | Sanitär | Beschläge | Eisenwaren | Werkzeuge | Maschinen | Farben



#### Die Regisseurin Mira Ebert

zeichnet verantwortlich für die Inszenierung, die Textfassung und die Dramaturgie. Sie war bereits als Spielleiterin und Assistentin u. a. an der Staatsoper Stuttgart, der San Francisco Opera und bei den Salzburger Festspielen tätig. Seit 2007 arbeitet sie freiberuflich. Inszenierungen u. a. Theater Augsburg, Theater Krefeld-Mönchengladbach, Junge Szene der Semperoper Dresden, Universität der Künste Berlin, Theaterakademie August Everding. Experimentierfreudige Inszenierungen im Rahmen von Dorf macht Oper. Dort bringen Profis gemeinsam mit Laien einmal im Jahr eine Oper heraus. Lehrtätigkeit im Bereich Szene für Gesangsstudierende: Universität der Künste Berlin, Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Die Regisseurin arbeitete wiederholt bei Gesangswerkstätten in Freyung mit. Sie übernimmt nach HÄNSEL UND GRETEL 2023 erneut die Regie bei der Freyunger Opernwerkstatt. [www.miraebert.com](http://www.miraebert.com)



#### Der Dirigent und Sänger Tomáš Krejčí

hat die musikalische Leitung. Er wohnt in Brunn (Brno) / Tschechische Republik, Dozent an der Musikhochschule Brunn. Als Dirigent und Sänger (Bassbariton, Spezialist für zeitgenössische Musik und für das Oratorienfach) hat er zahlreiche CDs aufgenommen und hatte Konzerttourneen in Polen, Österreich, Schweiz, Frankreich und Japan. Mitglied und künstlerischer Leiter des Vokalquartetts QVOX seit seiner Gründung im Jahr 1997. Dirigent bei den Philharmonischen und Symphonischen Orchestern in Hradec Kralove, Ostrava, Marienbad, Pardubice und Prag. Leitung des Tschechischen Philharmonischen Chores Brno. Gründer und künstlerischer Leiter der School of Music Orchestra of Brno Jugend-Sinfonie. Künstlerischer Leiter und Dramaturg der Kammeroper der Janáček-Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Brunn. Musikalischer Leiter der Uraufführung einer futuristischen Oper von Jiří Najvar beim Mährischen Herbst Brunn 2017, im Jahr 2018 Dirigent und Dramaturg der Aufführung der ersten Oper von Leoš Janáček beim internationalen Janáček-Festival. Wiederholt musikalischer Leiter der Freyunger Opernwerkstätten.



#### Der Komponist, Pianist und Dirigent Stanislav Rosenberg

ist diesmal für die musikalische Einstudierung und den Klavierpart zuständig. Er konzertiert europaweit und in Übersee als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter. Zu seinen Kompositionen gehören Opern, Orchester-, Klavier- und Kammermusikwerke, Kunstlieder und Ballettmusik. Aktuell lebt er als freischaffender

Musiker in Frankfurt am Main, ist Mitglied der Künstlerischen Leitung der Kammeroper Frankfurt und ist als Dozent an der Universität der Künste in Berlin tätig. Seine besondere Leidenschaft gilt dem Musiktheater. In den letzten Jahren hat er an zahlreichen Opern-, Operetten- und Musicalproduktionen an Theatern, Festivals, Opern- und Musikakademien mitgewirkt, unter anderem als Librettist, Dirigent, Korrepetitor, Arrangeur und Übersetzer. Ein wichtiges Feld seiner Tätigkeit ist die Mitwirkung an musikalischen Ausbildungsprojekten u. a. bei der Kammeroper Frankfurt „Oper in die Schule!“ und beim Musikforum Freyung, wo er seit 2005 immer wieder die Kurse wesentlich mitgestaltet.



#### Der Hornist Konrad Probst

ist 1999 in Freyung im Bayerischen Wald geboren. Er hat nach seinem erfolgreichen Musikstudium in München bei Prof. Johannes Hinterholzer und Prof. Carsten Duffi im Januar 2023 seine erste Stelle als Hornist in der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz angetreten. Seit 2019 leitet er in seiner Freizeit den Chor der Musikfreunde Waldkirchen und hat in dieser Funktion schon zahlreiche Konzerte gestaltet sowie erstmalig die Choreinstudierung für die Opernwerkstatt übernommen.



#### Die Sängerin Barbara Hesse-Bachmaier

ist „Spiritus Rector“ des Vereins Musikforum Freyung. Neben der ehrenamtlichen Vor- und Nachbereitung der Kurse mit Unterstützung des Vereinsvorstands fungiert sie als Kursleiterin und übernimmt die Stimmbildung. Sie ist in Freyung aufgewachsen und wohnt in München. Nach dem Studium von Sologesang und Klavierpädagogik besuchte sie zahlreiche Meisterkurse und erhielt diverse (inter-)nationale Auszeichnungen. Auftritte im In- und Ausland (Ljubljana, Kopenhagen, Tokyo, Den Haag, Florenz, Berlin, Köln, München u.v.m.) und Opernengagements u.a. am Staatstheater am Gärtnerplatz. Diverse Veröffentlichungen belegen ihr vielfältiges Schaffen mit ungewöhnlichen Programmen (Fernsehen, Rundfunk, CD's). Die freiberuflich tätige Musikerin singt viele Uraufführungen, z. B. Kammermusik mit Klavier, Saxofon, Altflöte oder a capella. Speziell für sie wird z. B. „bairisches Kunstlied“ komponiert. Sie erteilt privaten Gesangsunterricht in München. [www.mezzosopran.info](http://www.mezzosopran.info)

**Wir danken für die freundliche Unterstützung von:**

**Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst**



**BEZIRK  
NIEDERBAYERN**  
Kulturstiftung

Impressum:

Herausgeber: mff e.V.

Musikforum Freyung e.V.

c/o Barbara Hesse-Bachmaier

Gilmstr. 62, 81377 München

Redaktion: Barbara Hesse-Bachmaier

Layout und Druck: Druckerei Fuchs, Freyung